

30.5–2.6
2024



FILMFESTIVAL FÜR
NACHHALTIGES LEBEN

PRESSEMITTEILUNG

POTSDAM, 08.05.2024

GREEN VISIONS POTSDAM: DAS KOMPLETTE FESTIVAL-PROGRAMM – TICKETVERKAUF AB HEUTE

Mit 18 nationalen und internationalen Filmen zum Themenkomplex Umwelt und Klima steht das Programm der ersten Ausgabe von GREEN VISIONS POTSDAM fest. Tickets für das neue Festival in der ältesten deutschen Filmstadt vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im Filmmuseum Potsdam sind ab sofort im Online-Vorverkauf erhältlich.

Die erste Festivalreise von GREEN VISIONS POTSDAM macht weltweit Station, ob in Peru oder den Philippinen, im bayrischen „Kartoffelkombinat“ – oder in der Tiefsee. Vom Spielfilm zur TV-Serie, vom Dokumentarfilm bis zu Virtual Reality: Das Programm des neuen Filmfestivals für nachhaltiges Leben zeigt vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im Filmmuseum Potsdam 18 nationale und internationale Produktionen zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft und Ernährung. Die Themenvielfalt reicht von Algen bis Aktivismus, von verheerenden Wassermassen und herrlichen Wasserwesen, den Walen, und von nachhaltiger Mode bis Ernährung und Landwirtschaft. Bekannte Wissenschaftsinstitutionen und Expert:innen – darunter Prof. Maja Göpel, Prof. Antje Boetius und Prof. Anders Levermann –, begleiten die Filmvorführungen und geben in Publikumsgesprächen Einblicke in vielschichtige Umweltthemen. Zudem freut sich das Festival auf prominente Gäste wie Frank Schätzing, Hannes Jaenicke und Pheline Roggan.

Als neuartiges Festival in Potsdam verbindet GREEN VISIONS POTSDAM Film, Wissenschaft und einen „Markt für nachhaltiges Leben“. Der Markt vor dem Filmmuseum dient als Austauschort vor und nach dem Kinobesuch – mit regionalen Anbieter:innen grüner Produkte und nachhaltig produzierten Speisen. Das Festival zeigt die Filme im Original mit deutschen Untertiteln. Tickets sind ab heute, 8. Mai, auf der Website des Festivals erhältlich.

„Nun fällt der Startschuss für dieses neue Festival, das unser Stadtleben bereichern wird. Potsdam ist der ideale Ort dafür, denn als renommierter Film-, Klima- und Wissenschaftsstandort findet sich hier die Expertise für eine vielschichtige Sicht auf drängende Themen. Aus der Kombination dieser Expertise wird mit diesem Event eine erlebbare Plattform für die Meinungsbildung und den Austausch zu klimapolitisch relevanten Themen entstehen. Das Festival soll informieren, Spaß machen und für den eigenen Alltag inspirieren. Das vielfältige Programm bietet dafür eine große Bandbreite an Themen zur Auswahl“, unterstreicht Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam.

SEHEN / VERSTEHEN // ERLEBEN ///



www.greenvisions-potsdam.de

Wir können auch anders – Programm mit Vielfalt im Gepäck

Die kurzen und langen Festivalbeiträge kommen unter anderem aus den USA, Kanada, Peru, Frankreich, Großbritannien, Norwegen, Polen oder den Philippinen und ermöglichen somit eine internationale und vielschichtige Perspektive auf aktuelle Umwelt-, Natur- und Klimathemen. Aus Deutschland kommt zum Beispiel der Dokumentarfilm „Das Kombinat“ (R. Moritz Springer), jüngst ausgezeichnet mit dem Klimaschutz-Filmpreis der Landeshauptstadt Potsdam bei der Ökofilmtour 2024. Das Festival zeigt den Film in Kooperation mit dem Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V., Veranstalter der Ökofilmtour. Mit Anke Engelke, Pheline Roggan, Aurel Mertz und Bjarne Mädel prominent besetzt ist die Dokumentarserie „Wir können auch anders“ von Laura Lo Zito und Lars Jessen. Das Festival zeigt und diskutiert zwei Folgen. Mit „Bis hierhin und wie weiter?“ gibt Felix Maria Bühler dem leidenschaftlichen Engagement junger Klimaaktivist:innen viel Raum. Kinder und Jugendliche können sich auf die Animationskomödie „Fuchs und Hase retten den Wald“ (R. Mascha Halberstad) freuen, den GREEN VISIONS POTSDAM in Kooperation mit Filmfest München zeigt, oder auch auf „Through Rocks and Clouds“ von Franco García Becerra, ein Highlight der diesjährigen Berlinale-Sektion „Generation“.

Die Festivalbeiträge werden abgerundet durch ein Kurzfilmprogramm, vorgestellt von UNESCO Creative City of Film Potsdam sowie eine Virtual-Reality-Sektion zu Umwelt und Klimawandel, präsentiert am 31. Mai und 1. Juni in Kooperation mit dem VR Business Club und der Universität Potsdam. GREEN VISIONS POTSDAM eröffnet am 30. Mai 2024 mit zwei Deutschlandpremierer: dem Dokumentarfilm „Whale Nation“ aus Frankreich (R. Jean-Albert Lièvre) im Filmmuseum Potsdam sowie dem Spielfilm „The End We Start From“ (R. Mahalia Belo) aus Großbritannien im Thalia Kino und in Kooperation mit Universal Pictures Germany.

GREEN VISIONS POTSDAM 2024 – das Programm:

„Whale Nation“ („Les Gardiennes de la Planète“) – Eröffnungsfilm & Deutschlandpremiere
R. Jean-Albert Lièvre, Dokumentarfilm, Frankreich 2023, 82 Min.

„The End We Start From“ – Eröffnungsfilm & Deutschlandpremiere
R. Mahalia Belo, Spielfilm, Großbritannien 2023, 102 Min., in Kooperation mit Universal Pictures International
u.a. mit Jodie Comer („The Last Duel“, „Killing Eve“), Joel Fry („Game of Thrones“) und Benedict Cumberbatch („The Imitation Game“, „Sherlock“)

„Bis hierhin und wie weiter?“
R. Felix Maria Bühler, Dokumentarfilm, Deutschland 2023, 91 Min.

„Send Kelp!“
R. Blake McWilliam, Dokumentarfilm, Kanada 2024, 89 Min.

„Fashion Reimagined“
R. Becky Hutner, Dokumentarfilm, Großbritannien/USA 2022, 100 Min.

„Food, Inc. 2“

R. Robert Kenner und Melissa Robledo, Dokumentarfilm, USA 2023, 94 Min.

„A New Kind of Wilderness“ („Ukjent landskap“)

R. Silje Evensmo Jacobsen, Dokumentarfilm, Norwegen 2024, 83 Min.

„Delikado“

R. Karl Malakunas, Dokumentarfilm, USA/Großbritannien/Philippinen/China/Australien 2022, 94 Min.

„Deep Rising“

R. Matthieu Rytz, Dokumentarfilm, USA 2023, 93 Min., in Kooperation mit LIT:potsdam

„Fuchs und Hase retten den Wald“

R. Mascha Halberstad, Animationskomödie für Kinder, Niederlande/Belgien/Luxemburg 2024, 70 Min., in Kooperation mit dem Filmfest München

„Das Kombinat“

R. Moritz Springer, Dokumentarfilm, Deutschland 2023, 90 Min., Gewinner des Klimaschutz-Filmpreises der Landeshauptstadt Potsdam bei der Ökofilmtour 2024, in Kooperation mit dem Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V., Veranstalter der Ökofilmtour

„Wir können auch anders“ (Folgen 3 und 6)

R. Laura Lo Zito, Lars Jessen und Claire Roggan

Eine Doku-Serie von Laura Lo Zito und Lars Jessen, Deutschland 2023, 6 x 30 Min.

„Through Rocks and Clouds“ („Raíz“)

R. Franco García Becerra, Spielfilm, Peru/Chile 2024, 83 Min.

Kurzfilmprogramm UNESCO Creative City of Film:

„God is born“

R. Piotr Szczepański, Dokumentarfilm, Łódź, Polen 2023, 6 Min.

„Wild reconnection“

R. Anna Konieczna, Deqa Ibrahim, Dokumentarfilm, Galway, Irland 2023, 15 Min.

„El Tiempo de la Tierra“

R. Bea R. Blankenhorst, Animationsfilm, Vicente López, Argentinien 2024, 11 Min.

„Hot Stuff“

R. Pascal Schuh, Jonas Riemer, Dokumentarfilm, Potsdam, Deutschland 2023, 2 Min.

VR-Sektion: Virtual-Reality-Programm zu den Themen Umwelt und Klimawandel, in Kooperation mit dem VR Business Club und der Universität Potsdam

Dankeschön! Das Festival dankt seinen Partnern und Sponsoren für die engagierte Unterstützung: dem Premiumpartner Energie und Wasser Potsdam GmbH/EWP, der Landeshauptstadt Potsdam, dem Medienboard Berlin-Brandenburg als Förderer; den Partnern Filmpark Babelsberg, arteFakt, ARNOLD print service, Märkisches Landbrot und Lorberg Quality Plants; den Medienpartnern Märkische Allgemeine, Potsdamer Neueste Nachrichten, rbb Radio Eins und Der Tagesspiegel; den Kooperationspartnern UNESCO Creative City of Film, Filmmuseum Potsdam, proWissen Potsdam e.V., Filmfest München, Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e.V. (FÖN), Ökofilmtour, LIT:potsdam, Schenker Technologies, Universal Pictures Germany, Universität Potsdam und VR Business Club.

Zum Festival: 2024 findet die erste Festivaledition statt. Festivalleiter ist Dieter Kosslick, von 2001 bis 2019 Direktor der Berlinale. GREEN VISIONS POTSDAM wird durch die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt. Veranstalter des Festivals ist die Werbeagentur Runze & Casper GmbH.

Zu UNESCO Creative City of Film: Seit 2019 ist Potsdam die erste und bislang einzige UNESCO CREATIVE CITY OF FILM (UCCoF). Mit der Aufnahme in das Netzwerk verpflichtet sich die Stadt zur aktiven Teilnahme im internationalen Austausch zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDGs) und zur Implementierung in die Aktivitäten der Filmstadt. Für das Festival rief die UNESCO Creative City of Film Potsdam zur Einreichung von thematisch passenden Kurzfilmen aus dem Filmnetzwerk auf. Ausgewählte Kurzfilme werden zusammen mit einem Impulsvortrag zum UNESCO Filmstädtenetzwerk am Festivalsamstag im Filmmuseum zu sehen sein.

Das Festivalprogramm und weitere Informationen finden Sie unter: www.greenvisions-potsdam.de

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, 0177-330 85 24, presse@greenvisions-potsdam.de

Kontakt Festival:

Green Visions Potsdam, mail@greenvisions-potsdam.de

Gefördert durch
die Landeshauptstadt
Potsdam

